

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **32 (1975)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

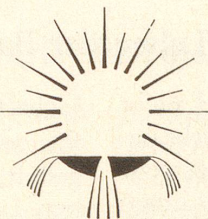
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GESUNDHEITS MONATSSCHRIFT FÜR



NACHRICHTEN NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG · KÖRPERPFLEGE · ERZIEHUNG

Februar 1975

32. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen

Schweiz: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775 Jahresabonnement: Fr. 10.50
Deutschland: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck Karlsruhe 70082 DM 10.50
Österreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670 S 68.—
Uebrigtes Ausland: Fr. 12.50

INHALT

| | |
|---|----|
| 1. Wundergaben | 17 |
| 2. Vom Leben der Bananen | 18 |
| 3. Die wertvolle Sojabohne | 19 |
| 4. Gastarbeiter des Bodens | 20 |
| 5. Die Ernährung im Entwicklungsalter | 21 |
| 6. Gifte, die schwer zu bestimmen sind | 22 |
| 7. Geschmälerte Lebenskraft | 24 |
| 8. Bedenkliche Zunahme der Zivilisationskrankheiten | 26 |
| 9. Wenn sich dein Sympathikus meldet | 27 |
| 10. Rheuma wurde zur teuersten Krankheit | 28 |
| 11. Die Lebenserhaltung Schwerkranker | 30 |
| 12. Aus dem Leserkreis: | |
| Polyarthrititis und Muskelrheuma | 31 |
| 13. Zur Beachtung | 32 |

WUNDERGABEN

Welch ein Gedeihen auf Erden doch ist,
Ob jede Seele das Wunder ermisst?
Klein ist ein Korn, es mehrt sich zu vielen,
Mit der Vielfalt die Aehre kann spielen.
Dass der Baum Blüten, dann Früchte wohl trägt,
Unsere Menschheit zu wenig erwägt,
Sagt sie doch, aus dem Nichts sei geboren,
Was des Schöpfers Weisheit erkoren!
Keine Blüte zur Frucht könnte werden,
Gäb es nicht emsige Bienen auf Erden.

Nährende Früchte sind Wundergaben,
Dankbar wir können uns dran erlaben!
Äpfel und Birnen, Bananen und Nuss,
uns allen sind sie geschenkt zum Genuss
Und noch viel andere Früchte dazu,
Sie sind geworden, doch schufest sie du?
Willkür und Zufall können's nicht sein,
Denn alle Gesetze, sie sagen nein.
Nein sagt, was blüht und blühend gedeiht,
Menschenkind werde doch endlich gescheit! —

S. V.

Umschlagbild: Bananenplantage

Originalaufnahme von Ruth Vogel